



SPD Fraktion Künzell, Turmstraße 50 a, 36093 Künzell

Datum: 27. April 2021

An den  
Vorsitzenden der  
Gemeindevertretung Künzell  
Unterer Ortesweg 23  
36093 Künzell

## **Anfrage**

### **Interkommunales Gewerbegebiet - Nachverhandlungen**

Sehr geehrter Herr Groß,

die SPD Fraktion bittet um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung:

Die Gemeinde Eichenzell zeigt sich schon seit Jahren unzufrieden mit dem 2011 geschlossenen Vertrag über das Interkommunale Gewerbegebiet. Bislang hat lediglich Eichenzell Flächen eingebracht und überweist seit Jahren vertragsgemäß Anteile an der hierdurch erzielten Gewerbesteuer an die anderen vertragsschließenden Gemeinden.

In der Presse war zu lesen, dass Bürgermeister Zentgraf Verständnis für die Eichenzeller Position hat und bereit sei über eine Vertragsanpassung zu reden.

Fragen:

1. Gibt es bereits ein konkretes Verhandlungsangebot aus Eichenzell?
2. Wurde der Gemeindevorstand durch Bürgermeister Zentgraf in seine Überlegungen bezüglich einer Vertragsanpassung einbezogen?
3. Wann ist geplant, die Gemeindevertretung in die Beratungen mit einzubeziehen?
4. Wie sind die Haltungen der anderen Vertragsgemeinden (Stadt Fulda und Gemeinde Petersberg) zu den Eichenzeller Wünschen?
5. Ist es richtig, dass eine Änderung des Vertrages erst in einigen Jahren (2025) möglich ist?

- 2 -

6. Kann in gegenseitigem Einvernehmen der Vertrag evtl. ausgesetzt werden, zumindest bis Flächen aus anderen Gemeinden des Vertragsgebietes ins Interkommunale Gewerbegebiet eingebracht werden?

Mit freundlichen Grüßen

(Fraktionsvorsitzender)

Die Gemeinde Eichenzell zeigt sich schon seit Jahren unzufrieden mit dem 2011 geschlossenen Vertrag über das Interkommunale Gewerbegebiet. Bislang hat lediglich Eichenzell Flächen eingebracht und überweist seit Jahren vertragsgemäß Anteile an der hierdurch erzielten Gewerbesteuer an die anderen vertragsschließenden Gemeinden.

In der Presse war zu lesen, dass Bürgermeister Zentgraf Verständnis für die Eichenzeller Position hat und bereit sei über eine Vertragsanpassung zu reden.

**1. Gibt es bereits ein konkretes Verhandlungsangebot aus Eichenzell?**

Anfang März hat Herr Bürgermeister Johannes Rothmund einen Diskussionsentwurf für die Fortführung der bestehenden kommunalen Gewerbegebiete vorgelegt.

**2. Wurde der Gemeindevorstand durch Bürgermeister Zentgraf in seine Überlegungen bezüglich einer Vertragsanpassung einbezogen?**

Herr Bürgermeister Zentgraf hat den Gemeindevorstand Künzell in der Sitzung vom 12.04.2021 darüber informiert, dass ein Diskussionsentwurf von Eichenzell eingegangen ist, die Vertragsänderung in dieser Form jedoch nicht akzeptiert werden kann.

**3. Wann ist geplant, die Gemeindevertretung in die Beratungen mit einzubeziehen?**

Der Gemeindevertretung Künzell soll eine unter den Stadtregionkommunen abgestimmte Fassung zur Beratung vorgelegt werden.

**4. Wie sind die Haltungen der anderen Vertragsgemeinden (Stadt Fulda und Gemeinde Petersberg) zu den Eichenzeller Wünschen?**

Der Eichenzeller Diskussionsentwurf wird in einer Lenkungsgruppensitzung der Stadtregion am 11.05.2021 thematisiert.

**5. Ist es richtig, dass eine Änderung des Vertrages erst in einigen Jahren (2025) möglich ist?**

und

**6. Kann in gegenseitigem Einvernehmen der Vertrag evtl. ausgesetzt werden, zumindest bis Flächen aus anderen Gemeinden des Vertragsgebietes ins Interkommunale Gewerbegebiet eingebracht werden?**

Die interkommunale Vereinbarung ist grundsätzlich auf Dauer angelegt. Eine Kündigungsmöglichkeit besteht erstmals zum 31.12.2025. Einvernehmliche Änderungen des Vertragswerks sind mit Zustimmung der vier Kommunalparlamente jederzeit möglich.

Künzell, 11. Mai 2021



Zentgraf  
Bürgermeister